Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 344. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 18. Mai 1886.

Deutschland.

Berlin, 17. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat den Wirklichen Geheimen Legationsrath, Director der zweiten Abtheilung des Auswärtigen Amts, Grafen von Berchem zum Unter-Staatssecretär im Auswärtigen Amt ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den Kaufmann Edwin Mathews zum Viceconsul des Reichs in Penzance (England) ernannt.

Se. Majestät der König hat den Militär-Intendantur-Rath Koch vom Garde-Corps, und den Staatsanwalt Lehmann zu etatsmäßigen ständigen Hilfsarbeitern im Kriegs-Ministerium, unter Verleihung des Charakters als Geheimer Kriegsrath, und den Militär-Intendantur-Assessor Podlasly, Vorstand der Intendantur der 18. Division, zum Militär-Intendantur-Rath ernannt; sowie dem Kaufmann Georg Heinrich Thiele, Inhaber der Firma „R. Bellair und Comp." zu Berlin, das Prädicat eines Königl. Hoflieferanten verliehen; und in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Lüdenscheid getroffenen Wahl den Rentner Heinrich Fischer daselbst als unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Lüdenscheid für die gesetzliche Amtsdauer von sechs Jahren bestätigt.

Dem Notar Heimburger in Markirch ist die zum 1. Juli d. J. nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienst des Reichslandes ertheilt worden. Der Notar Müller in Pfalzburg ist in gleicher Amtseigenschaft in den Bezirk des Landgerichts Colmar, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Rufach, versetzt worden. — Der Forst-Assessor Gründer ist zum Oberförster ernannt, und demselben die Oberförsterstelle Sonderburg mit dem Amtssitz zu Süderholz im Regierungsbezirk Schleswig übertragen worden. — Bei dem Gymnasium zu Hamm ist der ordentliche Lehrer Gottbrecht zum Oberlehrer befördert worden. Dem ersten ordentlichen Lehrer Dr. Frick am Gymnasium in Hörter ist der Titel Oberlehrer beigelegt worden. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 18. Mai.

* **Polizeiliche Bekanntmachung.** Im Laufe dieses Sommers wird eine Revision der vorjährigen topographischen Aufnahmen stattfinden. Die mit Ausführung dieser Arbeiten beauftragten Offiziere und Beamten sind mit Legitimationen versehen. Im Interesse des gemeinnützigen Zweckes wird erwartet, daß die betheiligten Grundbesitzer den mit den qu. Revisionen beauftragten Offizieren und Beamten die möglichste Unterstützung gewähren und ihnen insbesondere das unbehinderte Betreten von Grundstücken 2c. gestatten werden.

t. **Kreuzburg,** 12. Mai. [Delegirtentag des XII. Bezirks des deutschen Kriegerbundes.] Kürzlich fand hier in der Gambrinushalle eine Zusammenkunft von Delegirten des XII. Bezirks des deutschen Kriegerbundes statt, welche von dem Vorsitzenden des Bezirks und des hiesigen Kriegervereins, Major a. D. Wellmann, geleitet wurde. Von den zum Bezirk gehörigen Kriegervereinen waren die Vereine Kreuzburg, Konstadt, Pitschen, Rosenberg, Guttentag, Schierokau und Schmardt durch Delegirte vertreten. Die Vereine Oppeln, Carlsruhe und Proskau gehören seit vorigem Jahre nicht mehr dem diesseitigen Bezirke an. — Der XII. Bezirk (Oberschlesien) zählt gegenwärtig rund 1000 Mitglieder. — Der erste Punkt der Tagesordnung „Beschickung des am 13. Juni in Meiningen tagenden Abgeordnetentages des deutschen Kriegerbundes und eventuelle Aufbringung der Diäten" fand nach längerer Debatte dadurch seine Erledigung, daß der Vorsitzende des XI. Bezirks, Kamerad Steinig in Breslau, ersucht werden soll, den diesseitigen Bezirk beim Abgeordnetentage zu vertreten, wenn sich nach Rückfrage bei den hiesigen Vereinen kein Mitglied finden sollte, welches den Abgeordnetentag auf seine eigenen Kosten besuchen will. — Von dem Bundesvorstande wurde ein neuer Entwurf der Bundessatzungen übersandt, welcher jedoch keinen Anlaß zur Discussion bot. — Die Anfrage des Vorsitzenden, Majors Wellmann, ob einer der Vereine bei dem Abgeordnetentage in Meiningen einen Antrag einzubringen beabsichtige, wurde verneint, dagegen regte der Vorsitzende an, für die nächstjährige Tagesordnung einen Antrag vorzubereiten, nach welchem die Unterstützungskasse des Kriegerbundes nur bei außergewöhnlichen Fällen, wie Epidemien, großen Unglücksfällen 2c., zur Verwendung kommen soll. Eine brennende Frage unter den Kriegervereinen ist augenblicklich die vielfach besprochene Vereinigung der deutschen Kriegervereine unter dem Protectorate des Deutschen Kaisers, welche auch bei dem jetzigen Abgeordnetentage in Meiningen zur Berathung kommen wird. Wenn auch hier die Verbrüderung aller Kriegervereine sympathisch aufgenommen wird, so muß nach der Ansicht sämmtlicher Delegirten das Project doch für unausführbar erklärt worden, da, um dies zu verwirklichen, zuerst der deutsche Kriegerbund in einen preußischen Kriegerbund umgewandelt werden muß, und die nichtpreußischen Vereine, wie sächsischen, badischen 2c., aus dem Bunde ausgeschlossen werden müßten. Letztere sollten dann wieder Landesverbände gründen, welche alle zusammen den Reichs-Kriegerbund bilden sollen. Hier wurde die Ansicht vertreten, daß der deutsche Kriegerbund schon aus dem Grunde gar nicht berechtigt ist, die nichtpreußischen Vereine auszuschließen, weil dieselben Mitbesitzer des Bundesvermögens sind. — Herr Major Wellmann brachte demnächst einen Aufruf zur Sprache, in welchem ein Comité (zu welchem auch Major Wellmann gehört), für die Errichtung eines National-Denkmals für Prinz Friedrich Karl zwischen Berlin und Potsdam zu Beiträgen auffordert. Der Vorsitzende bat die Delegirten, in ihren Vereinen zu diesem Zwecke Sammlungen zu veranstalten. — Das diesjährige Bezirks-Kriegerfest soll im Monat Juli oder Anfang August in Pitschen gefeiert werden. Die Festsetzung des Festtages wird dem Localverein Pitschen überlassen. — Der Vorstand des XII. Bezirks des Deutschen Kriegerbundes besteht aus den Herren Major Wellmann, Vorsitzender, Rathsherr Mevius, Schatzmeister, Rathsherr Diebold, Kassencontroleur, und Irrenanstalts-Controleur Schulze, Schriftführer, sämmtlich zu Kreuzburg. Beisitzer sind die Herren Major Adametz-Ober-Glogau und Prem.-Lieutenant Döringer-Landsberg. — Nach Schluß der Berathungen fand ein gemeinsames Mittagsmahl statt, bei welchem Major Wellmann in kurzen, kernigen Worten ein dreifaches Hoch auf den Kaiser ausbrachte. Nach dem Essen wurde ein gemeinschaftlicher Spaziergang nach dem Schießhause unternommen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Berlin, 18. Mai. Der Eventual-Entwurf des Branntweinsteuergesetzes führt eine Verbrauchsabgabe ein, welche beträgt für das Liter reinen Alkohols vom 1. October 1887 bis 30. September 1888 0,40 M., vom 1. October 1888 bis 30. September 1889 0,80 M., vom 1. October 1889 ab 1,20 M. Befreit bleibt Branntwein, welcher ausgeführt wird, und Branntwein, welcher zu gewerblichen Zwecken u. s. w. verwendet wird. Die Verbrauchsabgabe ist zu entrichten, sobald der Branntwein aus der steuerlichen Controle in den freien Verkehr tritt. Zur Entrichtung der Abgabe ist derjenige verpflichtet, welcher den Branntwein zur freien Verfügung erhält. Der erzeugte Branntwein ist in der Brennerei nach Menge und Stärke festzustellen und verbleibt unter steuerlicher Controle, bis er zur Ausfuhr, oder behufs Verwendung zu gewerblichen Zwecken abgefertigt, oder bis die Verbrauchs-Abgabe bezahlt, oder gestundet wird. Die Maischbottich- und Branntwein-Material-Steuer, sowie die Zoll- und Uebergangs-Abgaben sind so wie in dem bereits mitgetheilten Principal-Entwurf geregelt.

[Berichtigung.] In dem Branntweinsteuer-Entwurf (telegraphische Depesche in unserem Morgenblatte) ist in § 1 zu lesen: a. vom 1. Oct. 1886 bis 30. Sept. 1887 0,40 (statt 0,49).

(Aus Wolff's Telegraphischem Bureau.)

Berlin, 17. Mai. Die zweite Ausgabe der Kreuzzeitung bestätigt, der dem Reistage zugegangene Eventualentwurf der Branntweinsteuer sei amtlicherseits zurückgezogen, da zunächst nur der Prinzipalentwurf zur Berathung bestimmt sei.

Braunschweig, 17. Mai. Der Hof- und Domprediger Abt Thiele ist heute, 72 Jahre alt, gestorben.

Dresden, 17. Mai. Der König und die Königin sind heute Vormittag mit dem Prinzen Friedrich August nach Sibyllenort zu längerem Aufenthalte abgereist.

Coburg, 17. Mai. Die Herzogin von Edinburg ist nach Paris abgereist.

Osnabrück, 17. Mai. Prinz Albrecht von Preußen ist zur militärischen Besichtigung heute Abend hier eingetroffen und am Bahnhof von den Spitzen der Civil- und Militärbehörden, sowie dem Bischof Hoeting und den Mitgliedern des Domcapitals empfangen worden. Zahlreiche Gebäude haben geflaggt. Abends findet großer Zapfenstreich statt.

Pest, 17. Mai. Der Volkswirthschaftsausschuß berieth den Antrag Istoczy's auf Einführung der Börsensteuer, und nahm nach längerer Debatte den Antrag an, wonach die Besteuerung der Börsengeschäfte als berechtigt erachtet, doch der gegenwärtig nicht zeitgemäße Gesetzentwurf abgelehnt wird. Die Regierung werde indeß angewiesen, die Frage aufmerksam zu verfolgen und seinerzeit eine entsprechende Vorlage einzubringen.

Rom, 17. Mai. Von gestern Mittag bis heute Mittag kamen in Venedig 4 Choleraerkrankungen und 4 Choleratodesfälle vor, in Bari 6 Erkrankungen und 4 Todesfälle.

London, 17. Mai. Unterhaus. Hausfeld erklärt, die Rede Salisbury's in dem Sonnabend-Meeting übersteige an berechneter Rücksichtslosigkeit alles, was je die Rede eines Mitgliedes der National-liga enthalten habe. Er dankt Salisbury für den Kampfruf, der in den Reihen der Liberalen Entrüstung, Entschlossenheit und Einigkeit erwecken werde. Es sei thöricht, zu glauben, Irland werde nach einem weiteren, zwanzigjährigen Bestehen der Zwangsgesetze versöhnt sein. Bei der Behandlung der Irenfrage sind auch die Irländer von Amerika nicht zu vergessen. Die irische Nation ist von der Zuversicht erfüllt, daß sich die Forderungen als unabweisbar herausstellen würden. Die Bill sei bestimmt, den Frieden herbeizuführen und die Union zwischen Irland und England zu stärken, weil sie auf moralischeren Grundlagen beruhen werde.

Haag, 17. Mai. In der heutigen Sitzung der zweiten Kammer fand eine Discussion über die Anläße der Ministerkrisis statt. Der Minister Heemskerck gab nähere Erläuterungen über die Angelegenheit. Mackay constatirte die Unmöglichkeit, die Bildung eines Cabinets der Rechten zu übernehmen, angesichts der vom Könige aufgestellten Bedingung, die Revision der Verfassung fortzuführen. Heemskerck entgegnete, daß es sich hierbei nicht um eine Bedingung, sondern nur um einen Wunsch des Königs handele. Die Discussion schloß ohne Abstimmung.

Bremen, 17. Mai. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Aller" ist heute früh 4 Uhr in Southampton eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 18. Mai.

Brüssel, 17. Mai. Die Nationalbank hat den Discont von 4 auf 3 pCt. herabgesetzt.

* **Der Verwaltungsrath der Gotthardbahn** hat definitiv beschlossen, der am 28. Juni stattfindenden Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von $3^1/_2$ pCt., sowie den Bau der Linie Immensee-Luzern vorzuschlagen. Dem Erneuerungsfonds sollen 7 630 388 Frcs., dem Reservefonds 110 323 Frcs. überwiesen werden. Auf Vortrag der neuen Rechnung kommen 473 591 Frcs. Der Verwaltungsrath ertheilte ferner dem Vertrage mit der Centralbahn und der Nordostbahn, betreffend die Ueberweisung eines Theils des via der Aargauischen Südbahn instradirten Transits, sowie die Zuweisung des directen Verkehrs an die offene (längere) Linie Luzern-Immensee seine Zustimmung und genehmigte das Tracé der letzteren Linie. Der Verwaltungsrath ermächtigte schliesslich die Direction zum Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes vor dem Stadthof in Luzern und ernannte die Herren Salomonsohn, Schuster, Burckhardt und Maraini zu Rechnungsrevisoren für das Jahr 1886.

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 17. Mai. [Ausweis der Reichsbank vom 17. Mai n. St.*]

Kassenbestand	128 486 400	Abn.	300 897	Rbl.
Discontirte Effecten	20 837 147	Abn.	338 642	-
Vorschüsse auf Waaren	8 800	Unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 291 995	Abn.	15 177	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	12 489 549	Abn.	13 550	-
Contocurrent des Finanzministeriums	24 753 190	Abn.	1 729 413	-
Sonstige Contocurrente	81 618 128	Zun.	3 823 422	-
Verzinsliche Depots	28 672 698	Zun.	381 332	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 10. Mai.

* **Gotthardbahn.** Officiell. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betrugen im April c. für den Personenverkehr 366 000 (im März 286 000 Frcs.), für den Güterverkehr 564 000 (im März 539 000 Francs), zusammen 930 000 Frcs. (im März 825 000 Frcs.). Die Betriebsausgaben betrugen im April 380 000 Frcs. (im März 380 000). Demnach Ueberschuss 550 000 Frcs. (im März 445 000 Frcs.). Der Betriebsüberschuss im April 1885 betrug 533 837 Frcs.

Verloosungen.

* **Rentenbriefe der Provinz Schlesien.** Bei der am 13. Mai stattgehabten Verloosung sind nachstehende Nummern gezogen worden und zwar:

246 Stück Litt. A. à 3000 Mark. Nr. 251 254 312 824 874 892 925 967 973 1019 1068 1211 1315 1327 1376 1477 1633 1658 1704 1724 2005 2087 2243 2629 2991 3068 3087 3202 3309 3346 3430 3443 3811 3891 3956 4027 4055 4133 4363 4601 4643 4841 4848 4897 4948 4993 4997 5082 5088 5107 5110 5133 5217 5299 5440 5713 5777 5793 6046 6066 6291 6374 6733 6805 6866 6946 7038 7100 7527 7578 7637 7690 7767 7786 8118 8122 8158 8167 8215 8459 8814 8982 8998 9501 9518 9825 9861 9947 10554 10613 10760 10917 10996 11102 11141 11168 11209 11243 11351 11901 12042 12102 12109 12214 12226 12262 12337 12407 12517 12651 12657 12687 12869 12876 13200 13222 13241 13326 13523 12532 13717 14072 14172 14311 14317 14382 14646 15106 15262 15382 15383 15540 15547 15780 15858 15931 15995 16240 16251 16277 16305 16431 16527 16685 16789 16947 17148 17264 17284 17575 17591 18137 18404 18421 18605 18661 18813 18902 18905 18925 19190 19314 19447 19550 19580 19637 19840 19963 20069 20186 20862 20877 20884 20985 21010 21480 21608 21662 21804 21840 21894 21970 22106 22109 22141 22386 22646 22824 22827 22852 22872 22884 23573 23758 23954 24004 24112 24296 24383 24427 24609 24665 24687 24701 24730 24826 24856 24929 25124 25172 25217 25297 25393 25551 25602 25687 25743 26156 26369 26481 26596 26690 26765 27357 27404 27619 27634 27663 27724 27765 27775 27778 27866 27869 27881 28318 28323 28354 28399 28412 28450 28623 28785 28806 28837 28926.

62 Stück Litt. B. à 1500 Mark. Nr. 7 9 160 168 559 791 920 1166 1282 1283 1401 1640 1779 1790 1935 2160 2281 2336 2339 2476 2479 2585 2703 2833 3228 3298 3383 3448 3667 3676 3945 3956 3988 4212 4478 4501 4812 4933 4964 5068 5128 5226 5237 5294 5674 5736 5781 5874 5931 6040 6135 6178 6390 6427 6464 6523 6528 6783 6813 6929 7006 7164.

229 Stück Litt. C. à 300 Mark. Nr. 74 135 173 233 609 711 918 1292 1685 1702 1735 1738 1776 2155 2255 2492 2603 2663 2692 2756 2830 3191 3510 3584 3618 3735 4214 4217 4443 4531 4548 4756 4767 4786 5013 5075 5087 5219 5494 5541 5647 5655 5960 6040 6056 6072 6206 6259 6442 6541 6739 7450 7474 7476 7547 7672 7735 7881 7938 8018 8040 8130 8420 8736 8867 8985 9011 9017 9240 9381 9492 9774 9934 9939 10009 10050 10181 10345 10359 10420 10546 10609 10766 10883 10995 11028 11031 11279 11443 11457 11662 11711 11856 11998 12159 12507 12601 12680 12793 12814 12817 12859 12941 13364 13518 13601 13709 13713 13753 13817 13915 13985 13987 14013 14462 14556 14710 14914 14954 15110 15169 15224 15239 15274 15286 15342 15667 15707 15953 15991 16010 16095 16181 16345 16360 16792 16820 16932 17003 17274 17526 17565 17754 17935 17956 18019 18498 18579 18600 19104 19151 19315 19489 19492 19513 19654 19680 19792 19931 19996 20077 20100 20113 20116 20121 20167 20282 20292 20412 20712 20823 20913 20929 20940 20972 21038 21183 21184 21528 21610 21724 21747 21855 21924 22036 22199 22228 22301 22359 22495 22655 22782 22909 22928 23022 23147 23201 23260 23365 23469 23602 24665 23725 24275 24358 24395 24591 24644 24659 24798 24947 25034 25049 25099 25102 25126 25229 25261 25514 25602 25725 25860 26006 26113 26143 26190 26370 26381 26483.

182 Stück Litt. D. à 75 Mark. Nr. 189 205 408 417 557 848 1099 1124 1227 1300 1496 1542 1611 1670 1674 1712 1854 1925 2027 2090 2216 2318 2749 2766 2985 3065 3136 3675 3805 3846 3871 4026 4064 4352 4496 4559 4591 4620 4661 4752 4908 4942 4949 4962 4995 5046 5318 5413 5621 5694 5805 5933 6015 6765 6865 6934 6978 7023 7025 7067 7232 7761 7950 7965 8077 8101 8136 8190 8513 8573 8704 8791 8996 9119 9208 9412 9431 9500 9539 9790 9799 9844 9927 10446 10530 10892 11096 11188 11355 11401 11458 11465 11510 11680 11732 11951 12044 12121 12349 12419 12602 12625 12669 12678 12692 12756 12879 12889 13035 13052 13068 13121 13150 13208 13310 13503 13664 13870 13908 14020 14190 14255 15034 15044 15102 15322 15349 15438 15536 15593 15676 15740 15932 15936 16044 16124 16200 16209 16276 16355 16378 16750 16938 17114 17349 17430 17466 17552 17637 17820 17854 17895 17953 18237 18294 18524 18715 18748 18753 18807 18861 18913 18950 19007 19203 19280 19427 19453 19467 19872 19878 20028 20067 20074 20111 20214 20337 20342 20357 20486 20522 20528.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 17. Mai, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 37, —. Credit mobilier —, —. Spanier neue $57^{13}/_{16}$. Banque ottomane 528, —. Credit foncier 1368. Egypter 350, —. Suez-Actien 2122. Banque de Paris 640, —. Banque d'escompte 463. Wechsel auf London 25, $23^1/_2$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 367, 50. Neue Anleihe 82, —.

London, 17. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $57^3/_4$. 5% priv. Egypter $93^7/_8$. 4% unific. Egypter $69^1/_8$. 3% garant. Egypter $99^1/_8$. Ottomanbank $11^1/_8$. Suez-Actien $83^7/_8$. Canada Pacific 66. Platzdiscont 2%.

London, 17. Mai. In die Bank flossen heute 30 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 17. Mai, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $225^7/_8$. Franzosen 182. Lombarden $85^1/_8$. Galizier $158^3/_4$. Egypter 70, 50. 4% Ungar. Goldrente 83, 60. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 106, 10. Disconto-Commandit 215, 80. Mecklenburger —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 17. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $226^1/_8$. Franzosen 182. Lombarden $85^1/_4$. Galizier $158^3/_4$. Egypter 70, 50. 4% Ungar. Goldrente 83, 60. Gotthardbahn 106, 10. 80er Russen 87, 80. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 215, 60. Dresd. Bank —, —. Neue Serben —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 17. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 43. Pariser Wechsel 80, 96. Wiener Wechsel 160, 92. Reichsanleihe 105, 20. Oest. Silberrente 68, 70. Oest. Papierrente 68, 70. 5% Papierrente 82, 10. 4% Goldr. 93, 40. 1860er Loose 117, 90. 1864er Loose 291, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 60. Ung. Staatsloose 218, —. Italiener 97, 90. 1880er Russen 87, 70. II. Orient-Anleihe 61, 80. III. Orient-Anleihe 62, 80. Spanier exter. 57, 90. Egypter 70, 50 Neue Türken 15, 20. Böhmische Westbahn $206^1/_4$. Central-Pacific 113, 50 Franzosen $179^3/_4$. Galizier $158^3/_4$. Gotthardbahn 104, 80. Hessische Ludwigsbahn 95, 20. Lombarden $85^1/_4$. Lübeck-Büchener 158 40. Nordwestbahn $132^3/_4$. Credit-Actien $225^1/_4$. Darmstädter Bank 137, 30. Mitteld. Creditbank 93, 90 Reichsbank 136, 50. Disconto-Commandit 215, 90. 5% Serb Rente 80, 30 per Comptant. Fest.

Neue Serben 79, 90. Arader St.-Pr.-A. 95.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $225^5/_8$. Franzosen $180^5/_8$ Galizier $158^3/_8$. Lombarden 85. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 17. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $104^5/_8$. Silberrente $68^5/_8$. Oesterr. Goldrente $93^1/_2$ Ungar. Goldrente $83^7/_8$. 60er Loose $118^1/_2$. Italienische Rente $97^3/_4$. Credit-Actien 225. Franzosen 450. Lombarden $211^1/_2$ 1877er Russen $99^5/_8$ 1880er Russen $86^1/_4$, —. 1883er Russen $110^3/_4$. 1884er Russen $94^3/_4$. II. Orient-Anleihe $59^3/_4$. III. Orient-Anleihe $60^3/_4$. Laurahütte $68^3/_4$. Nordd. Bank $147^3/_4$. Commerzbank $127^1/_4$, —. Marienburg Mlawka $48^1/_2$. Ostpreussische Südbahn $84^1/_2$. Lübeck-Büchener $158^1/_2$. Gotthardbahn $105^1/_4$. Leipziger Discontobank $100^1/_4$. Deutsche Bank 157. Berliner Handelsgesellschafts Antheile 140. Disconto $1^3/_4$ %. Ziemlich fest.

Hamburg, 17. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 154 — 162. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130 — 136, russischer loco ruhig, 101 — 106. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco $42^1/_2$, —, per Mai —. Spiritus flau, per Mai $24^3/_4$ Br., per Juli-August 26 Br., per August-Septbr 27 Br., per September-October $27^1/_2$ Br. — Kaffee lebhaft, Umsatz 6000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 40 Gd., pr. Mai 6, 35 Gd., pr. August-December 6, 75 Gd. Wetter: Regen.

Posen, 17. Mai. Spiritus loco ohne Fass 35, 90, per Mai 36, 40, per Juni 36, 80, per Juli 37, 60, per August 38, 20, per September 38, 80. Gekündigt 15 000 Liter. Weichend.

Liverpool, 17. Mai, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 11 000 B.

Liverpool, 17. Mai, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: November-December $4^{57}/_{64}$ d. Verkäuferpreis.

Newyork, 17. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95^3/_8$. Wechsel auf London 4, $86^1/_4$. Cable transfers 4, $89^1/_2$. Wechsel auf Paris 5, $17^1/_2$. 4% fundirte Anleihe 1877 $125^3/_4$. Erie-Bahn $24^1/_8$. Newyork-Centralbahn 101. Chicago-North Western-Bahn 107. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^5/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8^7/_8$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork

7¼. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7¼. Rohes Petroleum 6¼. Pipe line Certificats 71¼. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco 87⅞, Weizen per Mai nom., per Juni 87⅝, per Juli 88¼ Mais (old mixed) 48½. Zucker (Fair refining Muscovados) 4, $87\frac{13}{16}$ Kaffee Rio 9⅛. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 45, do. Fairbanks 6, 50, do. Rothe u. Brothers 6, 40. Speck (short clear) 5⅞. Getreidefracht 4.

Petersburg, 17. Mai, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	17.	14.	Cours vom	17.	14.
Wechsel London 3 M.	23⅝	$23\frac{9}{16}$	Russ. 6% Goldrente.	184¼	184
do. Hamburg 3 M.	200½	199¾	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	162¾	162⅛
do. Amsterdam 3 M.	118⅞	—			
do. Paris 3 M.	248½	248¼	Grosse Russ. Eisenb.	255	255½
½-Imperials........	8 33	8 36	Kursk-Kiew-Actien .	369	366
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	244½	246	Petersb. Discontobk..	765	738
do. 1866er Pr.-Anl.*	226½	226	Warsch. Discontobk..	310	310
do. 1873er Anleihe	156¾	156⅜	Russ. Bank für ausw. Handel.......	326½	325½
do. II. Orient-Anl..	100⅝	100½			
do. III. Orient-Anl.	100¾	100⅞	Privatdiscont.......	4¼%	4¼%

Petersburger intern. Handelsbank 496.
* Gestempelt.

Petersburg, 17. Mai, Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt. Talg loco 42, 50, per August 43, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 7, 30. Hafer loco 5, 25. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 16, 50 Wetter: Regen.

Pest, 17. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 7, 97 Gd., 7, 99 Br. Hafer per Herbst 6, 07 Gd., 6, 09 Br. Mais per Mai-Juni 5, 38 Gd., 5, 40 Br. Kohlraps per August-Septbr. 10⅞ à 11. — Wetter: Schön.

Paris, 17. Mai, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Mai 21, 10, per Juni 21, 50, per Juli-August 22, 10, per September-December 22, 75. Roggen —. Mehl 12 Marques ruhig, per Mai 46, 90, per Juni 47, 50, Juli-August 48, 10, per September-December 49, 00. Rüböl fest, per Mai 56, 25, per Juni 56, 50, per Juli-August 57, 00, per Septbr.-December 58, 75. — Spiritus behauptet, per Mai 46, 00, per Juni 46, 50, per Juli-August 46, 75, per September-December 46, 50. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 17. Mai, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per Mai 21, 10, per Juni 21, 40, per Juli-August 22, 10, per September-December 22, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per Mai 47, 00, per Juni 47, 50, per Juli-August 48, 10, per September-Decbr. 48, 80. Rüböl träge, per Mai 56, 00, per Juni 56, 25, per Juli-August 57, 00, per September-December 58, 50. Spiritus ruhig, per Mai 46, 25, per Juni 46, 50, per Juli-August 46, 75, per September-December 46, 50.

Paris, 17. Mai, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 34, 00. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Mai 38, 10, per Juni 38, 30, per Juli-August 38, 60, per October-Januar 39, 60.

London, 17. Mai, Nachm. Havannazucker Nr. 12 14½ nominell Rübenrohzucker 12½ ruhig, Centrifugal Cuba —.

Glasgow, 17. Mai. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 38, 7.

Amsterdam, 17. Mai, Nachmittags. Bancazinn 57⅜.

Antwerpen, 17. Mai, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅛ bez., 16¼ Br., per Juni 16⅛ Br., per September 16⅞ Br., per September-December 17¼ Br. Ruhig.

Bremen, 17. Mai. Petroleum (Schlussbericht) geschäftslos. Standard white loco 6, 45 Br.

Marktberichte.

Berlin, 17. Mai. [Producten-Bericht.] Das Wetter bleibt günstig, kann aber doch sonderlichen Einfluss auf die Stimmung an unserem Markt nicht gewinnen. Die Tendenz ist im Gegentheil, wenigstens für Roggen, heut recht fest gewesen, weil seitens der Platzspeculation einige Käufe stattfanden, die wegen schwachen Angebots zu etwas erhöhten Preisen auszuführen waren. Gek. 3000 Ctr. — Weizen freilich hat sich bei sehr stillem Geschäft nur gerade im Werthe behaupten können. — Hafer war unter dem Druck von Realisationen abermals etwas matter. Loco blieb der Handel unbelebt; Lieferung wurde etwas mehr offerirt als bisher. Gek. 2000 Ctr. — Roggenmehl hat sich wenig gegen vorgestern verändert. — Rüböl hat neuerdings erheblich im Werthe verloren; und auch mit Spiritus war es recht flau; das Angebot zeigte sich willig und die Preise schliessen ca. 60 Pf. niedriger als vorgestern. Gek. 350 000 Liter.

Weizen loco 148—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni-Juli 154¼ Mark bez., Juli-August 156½ M. bez., Septbr.-October 160—160¼ M. bez. — Roggen loco 127—139 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., Mai und Mai-Juni 136½—137 M. bez., Juni-Juli 136½ bis 137¼ M. bez., Juli-August 137¼—138 Mark bez., September-October 138½—139 Mark bez. — Mais loco 111 bis 116 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 109 M. bez. u. Gd., Mai-Juni 109 M. bez., Juni-Juli 109 M. bez., Juli-August 109¾ M. bez., September-October 111½—111¾ Mark bez., October-November 112¾ M. bez., November-December 113¾ M. bez., Februar-März 109 M. bez. — Gerste loco 115 bis 180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 128 bis 162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 133 bis 138 Mark, ostpreussischer, pommerscher, uckermärker und mecklenburger 136 bis 146 M., schlesischer und böhmischer 139 bis 147 Mark, feiner schlesischer und böhmischer 148—157 M., russischer 129—132 M. ab Bahn bez., Mai-Juni und Juni-Juli 128¼—128 M. bez., Juli-August 128¾ Mark bez., September-October 127½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 155 bis 200 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 130 bis 142 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50 bis 20,75 M., Nr. 0: 20,75 bis 19,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,75 M., Nr. 0 und 1: 18,50 bis 17,75 Mark, Mai, Mai-Juni, Juni-Juli 18,35—18,40 Mark bez., Juli-August 18,45 bis 18,50 Mark bez., September-October 18,60—18,65 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,2 Mark, Mai und Mai-Juni 43,4 M. bez., Juni-Juli 43,5—43,4 M. bez., September-October 44,9—44,8 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,7 Mark bez., Mai und Mai-Juni 38 bis 38,2—37,8 M. bez., Juni-Juli 38,3—38,4—38 Mark bez., Juli-August 38,8 bis 38,9—38,7 Mark bez., August-September 39,6—39,8—39,4 M. bez., September-October 40,2—40,3—40 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 17,60 Mark, Mai 17,60 Mark, Mai-Juni 17,40 Mark, August-September 17,90 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,40 M., Mai 17,40 M., Mai-Juni 17,30 Mark, August-September 17,90 M.

Der Regulirungspreis wurde festgesetzt: für Roggen auf 137 Mark per 1000 Kilo, für Mais auf 109 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 128 Mark per 1000 Kilo, für Spiritus auf 37,8 Mark per 100 Liter-pCt.

Hamburg, 17. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Mai 24¾ Br., 24¼ Gd., Mai-Juni 24¾ Br., 24¼ Gd., Juli-August 25¾ Br., 25¼ Gd., August-September 26½ Br., 26 Gd., September-October 27⅝ Br., 27⅛ Gd. Tendenz: matt.

❁ **Breslau,** 18. Mai, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 15,50—15,80—16,10 Mark, gelber 15,30—15,60—15,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. 13,30 bis 13,50—13,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 11,00 bis 11,80 Mark weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Kilogr. 13,30—13,70 bis 14,10 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 12,50—12,80—13,00 Mk.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kilogr 12,70—13,70—15,80 M. Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen preishaltend, per 100 Kilogramm 16,50—17,00—18,00 M.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. gelbe 9,80—10,60 bis 11,00 M., blaue 9,60—10,40—10,80 Mark.

Wicken ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,00—13,00—14,00 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot.

Rapskuchen behauptet, per 50 Klgr. 5,80—6,10 M., fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 9,10—9,30 M., fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen ohne Angebot.

Mehl ohne Angebot, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,00—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,50—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 4,00—4,50 Mark.
Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—33,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 17., 18.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)......	+ 16°,0	+ 13°,4	+ 12°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	750,7	751,4	752,5
Dunstdruck (mm) ...	6,6	8,1	7,7
Dunstsättigung (pCt.).	49	71	70
Wind..............	SW. 2.	S. 1.	SW. 1.
Wetter............	trübe.	bewölkt.	trübe.
Wärme der Oder			+ 13,4

Nachmittag Regen.

Breslau. Wasserstand.

17. Mai. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 98 cm. U.-P. — m 48 cm.
18. Mai. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 3 m 86 cm. U.-P. — m 39 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. Mai 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 17.	vom 15.
20 Frcs.-Stücke	16,225 bz	16,20 bz G
Imperials	— —	16,71 ebz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,435 bz	20,435 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,25 bz	161,20 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,60	161,50
Russ. Noten 100 R.	199,25 bz	199,25 bz
Russ. Zollcoupons	322 25 bz	322,10à20 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 15.
Deutsche Reichs-Anleihe..	4	1/4 1/10	105,60 B	105,60 B
Preuss. Staats-Anleihe	4	vsch.	104,75 bz G	104,60 bz
dto. Consols	3½	1/4 1/10	102,40 bz	102,40 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,50 G	100,40 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,60 G	103,75 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe...	4	1/4 1/10	103,80 G	104,00 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,30 bz G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,00 bz	100,10 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,20 G	101,10 G
dto. dto.	3½		— —	— —
Sächsische Pfandbriefe ...	4	1/1 1/7		
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	100,00 G	100 00 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,90 bz G	100,70 bz G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	104,00 B	104,20 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,00 G	104,20 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,90 bz G	100,90 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,90 G	92,00 bz B

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 15.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,20 B	98,50 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,10 G	98,20 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,00 G	93,20 bz B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,00 B	107,90 bz G
dto.	4½	1/4 1/10	100,10 G	100,10 G
dto.	4	1/1 1/7	102,10 bz G	102,10 bz G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bz G	101,50 bz G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	99,50 bz G	99,50 bz G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,50 bz G	99,80 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,30 G	101,40 B
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,25 G	114,00 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,50 G	108,50 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,40 G	100,30 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,50 B	105,40 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,30 bz G	100,30 bz G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,70 G	110,90 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,00 G	106,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	100,50 G	100,75 bz B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,50 B	114,30 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	101,90 bz G	101,80 G
Br. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,70 G	111,90 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	100 25 G	100,25 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,75 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	116,50 G	116,50 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,20 G	110,10 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	102,10 G	102,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,30 B	104,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,50 bz	110,20 B
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 G	102,00 bz G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 15.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,10 bz	97,80 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,50 bz B	93,25 G
dto. Papierrente	4½	1/2 1/8	68,40 bz	68,70 B
dto. Silberrente	4½	1/1 1/7	68,70 bz B	68,80 bz B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,4-à50bz G	62,80à40cbz B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,80 à90bz G	56,75 B
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,80 bz G	106,70 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,60 bz G	95,60 bz G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 bz	102,00 bz B
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	99,50 bz	99 40 B
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	94,80à90 bz	94,80 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,80 bz B
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	88,00 bz B	87,60à90 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,90 G	113,80 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	99,70 bz	99,50 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,00 bz G	95,90 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	61,75 bz B	61,60à70 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,90à62 bz	61,75 B
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,00 B	62,70 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	90,50 bz	89,75 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,70 bz	94,60à60bz B
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	100,20 bz G	99,80 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	93,60 bz	93,80 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,90 bz	90,20 B
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	103,75 bz	103,90 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,30 bz	15,25 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	79,75à81,50a	79,00 bz
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	83,90 ebz B	83,50 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,50 bz	84,00 ebz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,00 G	102,90 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,50 B	76,30 bz B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,90 bz G	102 90 B

80,25à50 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 15.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,50 B	80,70 bz
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	81,00 B	80,90 G
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	79,40 bz G	79,50 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 15.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	134,70 G	134,50 bz G
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	135,20 B	135,10 G
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	34,25 B	34,25 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,00 bz B	96,00 B
Bukarester Loose	—	—	41,50 G	43,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	129,90 B	129,90 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	128,00 B	127,80 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	45,60 G	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	109,10 bz	109,10 bz G
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,10 bz G	106,20 bz G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	196,20 B	196,20 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	302,50 G	303,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose..	3½	1/4	188,20 bz	188,10 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	122,00 bz	121,75 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,20 G	25,60 bz G
Mailänder 10 Lire-Loose..	—	—	17,00 bz	17,00 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858...	—	—	— —	298,40 bz B
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,75 ebz G	117,75 bz B
dto. dto. v. 1864	—	—	— —	291,00 bz G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,50 B	156,90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	143,10 bz G	143,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,10 bz	98,50 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	151,25 bz	151,00 bz B
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	139,50 bz	140,90 bz B
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	34,40 bz	34,10 G
Ungarische Loose	—	—	217,00 G	— —

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 15.
Aachen-Mastricht	2½	—	1/1	55,25 bz	54,50 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	19,60 bz	19,75 bz B
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	67,60 bz G	67,30 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	½	1	1/1	39,10 G	39,20 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	6¾	7	1/4	109,00 bz B	108,25 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	220,10 bz	220,50 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	158,60 bz	158,70 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅘	3¼	1/1 1/7	95,10 bz	94,75 bz G
Marienb.-Mlawka	⅛	⅓	1/1	48,30 bz G	49,25 bz B
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	173,80 bz G	173,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,90 G	103,00 B
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	117,50 bz B	118,75 bz G
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	4⅓	1/1	83,10 bz	82,25 bz G
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	27,50 bz B	27,60 bz G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 15.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/8	56,75 bz G	56,00 bz G
Breslau-Warsch. 5%	2⅓	1⅔	1/1	68,00 G	67,80 G
Marienburg-Mlawka.	5	5	1/2	110,50 bz	110,80 bz G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	113,50 bz G	112,50 G G
Oberlaus. (Klf.F.) 5%	2	—	1/1	90,00 bz G	88,50 bz G
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	120,50 bz G	121,00 bz G
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	94,25 G	94,00 bz
Weimar-Gera 5%	2½	2⅔	1/1	83,50 bz G	88,40 bz G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 15.
Böhm. Westb. 5% *	7½	—	1/1 1/7	102 75 bz	103,00 bz
Dux-Bodenbach	9	—	1/1	134,50 bz	131,90 bz B
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	97,75 G	97,75 bz G
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	87,25 bz	87,25 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	6	1/1 1/7	79,70 bz	79,30 bz G
Gotthardb. 4%	2½	—	1/1	109,10 bz	107,90 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	61,30 bz G	61,60 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	77,40 bz	77,40 B
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/2 1/7	66,90 bz	66,75 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	362,50 bz	364,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	263,00 G	263,00 G
Reichb.-Pard. 4½%.	3,81	3,81	1/1 1/7	66,00 G	66,00 bz G
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	—	1/1 1/7	124,75 bz	126,70 bz
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	69,75 bz	69,75 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1½	—	1/5	199,50 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	—	1/1	252,50 bz	250,10 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 15.
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3½	1/1 1/7	100,80 bz G	100,80 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	102 30 G	102,30 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	104,10 B	104,10 bz B
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 bz G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,20 bz G	102,30 bz G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	102,20 bz G	102,30 bz G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,20 G
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,30 G
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	102,20 bz G	— —
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,20 bz G	102,40 bz G
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,20 bz G	102,40 bz G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,20 bz G	102,30 bz G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,80 G	102,80 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 15.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,10 bz G	102,30 bz G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,30 G	102,60 B
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	102,20 bz G	— —
Märk.-Posener conv.	4	1/1 1/7	102,10 bz G	102,25 bz B
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,10 bz G	103,30 bz G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,10 bz G	102,20 bz G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,50 G
dto. II. à 62½ M.	4	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,60 bz B	101,50 bz
dto. III.	4	1/1 1/7	104,10 G	103,50 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	102,10 G	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	102,10 G	D. 102,10 bz G
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,10 G	102,10 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,10 G	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,30 bz G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	102,10 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	102,20 G	— —
dto. Em. v. 1879	4	1/1 1/7	105,90 bz G	105,90 bz
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,20 G	102,30 bz G
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	102,10 bz G	102,10 G
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	— —	— —
Oels-Gnesen	4	1/4 1/10	102,10 bz G	102,10 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,20 G	102,30 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 15.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,40 G	86,50 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,30 G	107,10 bz G
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	101,30 bz	101,20 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,70 bz	81,60 ebz G
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	95,60 G	95,60 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,90 bz	82,90 bz G
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,40 bz	103,50 ebz B
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,60 G	75,75 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,75 G	67,60 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,60 bz G	74,60 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,60 G	58,50 bz G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	387,50 bz	395,00 ebz B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,90 ebz B	101,00 bz
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,60 bz B	85,40 bz
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	84,00 G	84,20 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,20 bz B	83,50 bz B
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	318,40 bz	318,40 B
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,20 bz B	104,90 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97,30 bz	97,30 B
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,50 ebz G	81,75 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,60 bz	80,90 B
dto. II. Staats-Oblig.*	6	1/1 1/7	103,75 ebz G	104,00 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	103,00 bz	103,00 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,10 bz	102,00 B
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	97,75 bz G	97,50 bz B
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	98,60 bz B	98,75 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102,75 bz G	102,80 bz G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	103,75 G	— —
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	— —	103,20 G
dto. III.	5	1/1 1/7	103,90 B	103,50 G
dto. IV.	5	1/1 1/7	103,50 bz G	103,25 G
dto. V.	5	1/1 1/7	103,50 bz B	103,50 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	103,90 G	103,70 G
Wladikawkas (gar.)	4	1/1 1/7	87,10 bz G	86,80 bz
Transkaukasische*	3	15/12 1/7	70,00 bz G	69,50 bz G
Russ. Südwestbahn	4	1/1 1/2	89,90 bz G	90,00 bz B

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 15.
Aachener Disc.	7	7	1/1	117,00 G	117,50 B
Berliner Kassenver.	5½	5⅓	1/1	124,00 B	124,00 B
dto. Handelsges.	9	8	1/1	139,90 bz G	140,60 bz G
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	6	5	1/1	89,75 bz G	89,75 bz
dto. Wechslerbank	5⅚	5⅝	1/1	101,75 bz	101,50 bz G
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	137,75 bz G	137,10 bz G
Dessauer Credit	6	7	1/1	123,60 G	123,10 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	157,25 bz B	157,20 bz
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	131,25 G	131,25 G
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	100,25 G	100,25 G
Disconto-Command.	11	11	1/1	215,40 bz	216,50 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	131,50 bz	131,60 bz
Effect.-Maklerb. 60%	8	6,65	1/1	99,75 bz	99,85 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	56,80 bz G	57,00 bz G
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	81,00 bz G	80,75 G
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	117,25 G	117,60 bz B
Leipziger Credit	9½	9	1/1	169,00 ebz G	168,50 bz G
dto. Disconto	6	5½	1/1	100,30 B	100,20 G
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	134,75 bz B	136,00 bz B
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	6¼	5	1/1	94,25 B	94,10 bz
Mitteldtsch. Creditb.	6¼	5	1/1	94,25 B	94,10 bz
Nationalb. f. Dtschl	3	4	1/1	87,25 B	87,30 bz G
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,50 bz B	92,50 B
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	147,80 G	148,00 bz G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	50,25 bz G	50,75 bz G

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 15.
Oberlausitzer Bank.	6	6½	1/1	101,40 B	101,40 B
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	196,00 bz G	184,90 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	47,50 G	47,50 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅛	6⅔	1/1	118,00 G	118,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	105,00 bz G	104,90 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	133,25 bz G	135,25 bz G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	6⅖	1/1	96,00 G	96,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	101,25 G	101,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	115,80 G	115,90 G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	90,25 bz G	89,90 G
Reichsbank 4½%	6¼	6.24	1/1 1/7	136,75 ebz B	137,00 bz B
Russ. B. f. ausw. H.	9⅝	8,24	1/1	79,90 bz G	80,00 bz B
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	118,70 G	118,60 G
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	104,25 G	104,40 G
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	92,10 bz	92,10 bz G
Weimarische Bank	4	2	1/1	72,25 G	72,00 bz G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 15.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	265,10 bz G	262,75 bz G
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	123,60 bz	124,00 bz
Bismarckhütte	8	8	1/7	105,50 G	105,50 G
Bresl. Act.-Br.	2½	3	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	¾	1	1/6	58,10 G	58,10 G
dto. Strassenb.	6½	5	1/1	134,25 bz G	134,25 G
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	108,00 bz G	108,60 G
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	90,50 bz G	90,10 G
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	30,10 bz	30,00 G
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	43,50 bz G	44,75 bz G
Edison Compagnie	4	5	1/1	105,25 bz G	105,25 bz G
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	69,00 bz G	69,00 G
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	686,00 G	686,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	105,00 B	156,00 bz G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	8	8⅜	1/8	126,75 G	126,60 bz G
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	— —	69,75 bz G
Laurahütte	4½	4	1/7	69,50 bz G	— —
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	54,60 bz G	54,60 bz
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	27,00 bz B	29,60 bz B
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	39,75 bz G	39,75 bz B
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	— —	— —
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	85,60 B	85,60 B
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	14,90 bz G	13,80 bz G
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	119,00 G	118,10 G
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	13,00 B	13,50 bz
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	— —	— —
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	119,25 bz G	118,75 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	124,00 bz G	123,00 G
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	140,50 bz G	138,50 bz G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	14,50 G	15,75 bz G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	127,00 bz	128,50 bz G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1530 G	1530 G

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 15.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	100,50 bz G	100,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,30 bz G	103,30 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,30 G	101,25 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	— —	94,50 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	— —	— —
Schles. Zinkh. 5%	105	1/3 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 17.	vom 15.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	169,20 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,85 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T	4	— —	80,95 bz G
London 1 L. Strl.	8 T.	3	— —	20,42 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	— —	20,325 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,95 G
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6	198,40 bz	198,90 bz
dto. dto.	3 M.	6	198,60 bz	198,40 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,10 bz	161,00 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,40 bz	160,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80,75 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4½	— —	80,95 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	199,65 bz	199,30 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1¾ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Deutsche Bank	157,40à50à25 bz	— —
Discont.-Command.	215,75à16à15,60à16à15,90	— —
Dortmunder Union	44,50à43,25 bz	— —
Laurahütte	69,75à70à30 bz	— —
Oesterr. Credit	451à52à51à52 bz	— —
Franzosen	361,50à63à59,50à63à2,50	— —
Lombarden	187à190 bz	— —
Russische Notan	200,60 bz	200,25 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.